Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 25.

(Nr. 9358.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düsseldorf und Waldbroel. Vom 2. Oktober 1889

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düsseldorf gehörige Katastergemeinde Düsseldorf-Stadt und

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waldbroel gehörigen, in der Bürgermeisterei Wissen belegenen Gemeinden Birken, Bruchen, Hövels, Holschbach und Rochen

am 1. November 1889 beginnen soll.

Berlin, den 2 Oktober 1889.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Ausgegeben zu Berlin den 15. Oktober 1889.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Februar 1889, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Usedom-Wollin bezüglich der von demselben gebauten Chaussee von Misdroy nach Kolzow, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 40 S. 288, ausgegeben den 4. Oktober 1889;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 12. Juni 1889, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zum Revidirten Reglement der Feuer-Sozietät der Ostpreußischen Landschaft vom 1. November 1886, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 31 S. 214, ausgegeben den 1. August 1889,

   der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 32 S. 250, ausgegeben den 7. August 1889,

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 34 S. 258, ausgegeben den 22. August 1889;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 23. Juli 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Elberfeld im Betrage von 8 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 37 S. 321, ausgegeben den 14. September 1889;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 24. Juli 1889, durch welchen der Gemeinde Oberraden im Kreise Neuwied das Recht verliehen wird, behufs Ausführung einer Quellwasserleitung im Wege der Enteignung die im sogenannten Flurseif in der Gemarkung Oberraden vorhandenen Quellen zu erwerben und die zur Fassung der Quellen und Anlegung der Röhrenleitung erforderlichen Grundstücke mit einer dauernden Beschränkung zu belasten beziehungsweise gleichfalls zu erwerben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 39 S. 205, ausgegeben den 26. September 1889;

5) das unterm 3. August 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Rudzinitz im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 36 S. 261, ausgegeben den 6. September 1889;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 9. August 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Frankfurt a. M. auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 27. August 1875 und 25. Mai 1881 aufgenommenen Anleihen von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt für

den Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 39 S. 329, ausgegeben den 14. September 1889;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 9. August 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Hanau im Betrage von 1 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 41 S. 183, ausgegeben den 21. September 1889;

8) der unterm 9. August 1889 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zum Statut für die Deichgenossenschaft der Tannsee-Tragheimer Vorfluth vom 28. November 1883 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 37 S. 241, ausgegeben den 14. September 1889;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 10. August 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Friedeberg bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Vordamm nach Woldenberg erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 37 S. 245, ausgegeben den 11. September 1889;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Breslau auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 25. Oktober 1880 ausgefertigten Anleihescheine von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 38 S. 301, ausgegeben den 20. September 1889;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 18. August 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Stallupönen im Betrage von 320 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 39 S. 291, ausgegeben den 25. September 1889;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1889, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Ober-Barnim für die von demselben zu bauende Chaussee von Reichenberg über Batzlow und Möglin bis zur Prötzel-Wriezener Provinzialchaussee in Schulzendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 40 S. 361, ausgegeben den 4. Oktober 1889.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

den Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 39 S. 329, ausgegeben den 14. September 1889;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 9. August 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Hanau im Betrage von 1 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 41 S. 183, ausgegeben den 21. September 1889;

8) der unterm 9. August 1889 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zum Statut für die Deichgenossenschaft der Lamitze-Tragheimer Vorfluth vom 28. November 1883 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 37 S. 241, ausgegeben den 14. September 1889;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 10. August 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Friedeberg bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Vordamm nach Woldenberg erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 37 S. 245, ausgegeben den 11. September 1889;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Breslau auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 25. Oktober 1880 ausgefertigten Anleihescheine von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 38 S. 301, ausgegeben den 20. September 1889;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 18. August 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Stallupönen im Betrage von 320 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 39 S. 291, ausgegeben den 25. September 1889;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1889, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Ober-Barnim für die von demselben zu bauende Chaussee von Reichenberg über Batzlow und Möglin bis zur Prötzel-Wriezener Provinzialchaussee in Schulzendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 40 S. 361, ausgegeben den 4. Oktober 1889.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.